

Kirchenglocken laden zum gemeinsamen Gebet ein

Nachdem das Bistum Trier zum Schutz vor der Coronaansteckung alle öffentlichen Gottesdienste bis mindestens 31. März 2020 untersagt hat und auch die für April und Mai geplanten Erstkommunionfeiern nicht stattfinden dürfen, weist Pfarrer Norbert Missong von der Pfarreiengemeinschaft Kruft-Nickenich darauf hin, dass in Kruft, Kretz und Nickenich die Kirchenglocken morgens, mittags und abends läuten, um alle zum gemeinsamen Gebet einzuladen. „Wenn wir schon nicht miteinander die Messe feiern können, ist es mir hilfreich und tröstlich zu wissen, mit Vielen im zeitgleichen Gebet miteinander und mit Gott verbunden zu sein und so die Freundschaft mit Jesus zu leben.“ sagte er vergangenen Sonntag. Gemäß der Anordnung von Trier feiert er alle vorgesehenen Sonntags- und Werktagmessen, wenn auch ohne Gläubige, und alle gewünschten Messintentionen werden so gehalten.

Hier einige Gebetsvorschläge:

Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von den Bösen.

Engel des Herrn

Der Engel de Herrn brachte Maria die Botschaft,
und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du Maria...

Maria sprach: Sieh ich bin die Magd des Herrn;
Mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du Maria...

Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du Maria...

Bitte für uns, heilige Gottesmutter,
dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten.-Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein.
Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes,
erkannt. Lass und durch seine Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung
gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Gebet in der Zeit der Corona-Pandemie

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht,
hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen.
Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge
füreinander.

Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.
Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind,
um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren,
so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden
sind.

Wir stehen in der Fastenzeit.

In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt,
die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und
die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich:

Gib, dass auch diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt,
unseren Glauben zu vertiefen
und unser christliches Zeugnis zu erneuern,
indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen
und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im
Himmel.

Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.